



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Allgemeine Angaben

| | |
|---------------------------|---|
| Name des Verfassers | Niklas Janshen |
| Studiengang | Maschinenbau Energie- und Anlagensysteme |
| Gasthochschule | ISEC |
| Zeitraum (WiSe/SoSe/Jahr) | WiSe 2014/2015 |
| E-Mail-Adresse | Niklas.Janshen@haw-hamburg.de, Njanshen@gmx.net |

Betreuende Personen

An der Gasthochschule:

| | |
|---------|-------------------|
| Name | Ms. Dália Pires |
| E-Mail | ri@isec.pt |
| Telefon | + 351 239 790 206 |

An der Heimathochschule:

| | |
|---------|-----------------------------|
| Name | Hella Rieger |
| E-Mail | hella.rieger@haw-hamburg.de |
| Telefon | +49 40 428 75-83138313 |

Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule, etc.)

Einen Platz am ISEC in Coimbra in Portugal zu bekommen, war einfach und dementsprechend gab es keine großartigen Vorbereitungen. Es gab genau zwei Plätze und zwei Bewerber, und nachdem ich von der HAW auserkoren wurde, musste ich noch eine formelle **Bewerbung** ausfüllen und an das ISEC schicken.

Diese „Erasmus Application Form“ findet ihr auf der Seite des International Office, die ich im nächsten Abschnitt eingefügt habe.

Zum Organisatorischen:

Ich habe einen A1 Portugiesisch-Kurs belegt, aber im Endeffekt viel mehr im Umgang mit den Leuten gelernt und in den **Sprachkursen** Vorort. Normalerweise, wird ein Intensivsprachkurs angeboten und einen Semesterbegleitenden. Beide umsonst und vom Polytechnic Institute of Coimbra, welches das übergeordnete Institut vom ISEC ist.

Es gibt zwar Kurse auf Englisch und ein paar der Dozenten lassen mit sich reden, sodass ihr eventuell ein Essay auf Englisch schreiben könnt. Der Großteil der Kurse am ISEC ist allerdings auf Portugiesisch, weshalb ich ein kleines Vorwissen voraussetzen würde.

Wenn ihr Probleme mit dem ganzen Papierkram habt, wendet euch ans International Office der HAW, dort wurde mir immer sehr gerne weitergeholfen.

Am günstigsten kommt ihr nach Coimbra, wenn ihr einen Flug mit Ryanair oder TAP nach Lissabon oder Porto bucht und von dort mit Rede-Expressos (einem Busunternehmen --> <http://rede-expressos.pt>) nach Coimbra fahrt.

TAP kann günstiger sein, weil dort ein Gepäckstück im Preis mit inbegriffen ist.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+
Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans, etc.)

Die **Kurswahl** war zuerst relativ schwierig, da die Liste der angebotenen Kurse lange nicht online war und die Homepage auch nicht allzu hilfreich bei der Suche war. Diese wurde allerdings überarbeitet und hier könnt ihr die Kurse einsehen:

<http://www.isec.pt/servicos/ri/?view=1>

Wenn ihr gut Portugiesisch könnt, sollte es keine Probleme geben die Kurse, die ihr euch ausgesucht habt, zu belegen. Falls ihr Klausuren, Tests oder Material auf Englisch braucht, müsst ihr Vorort noch mit den zuständigen Professoren sprechen. Nach meiner Erfahrung könnt ihr als Bachelorstudent keine Masterkurse belegen, aber Fragen würde ich trotzdem.

Da ich Maschinenbau studiere war mein Koordinator Prof. Roseiro. An sich ein netter und engagierter Mensch, es gab allerdings häufig Missverständnisse und teilweise hatte ich das Gefühl, dass er selber nicht so genau Bescheid wusste. Darüber hinaus laufen in Portugal die Uhren ein bisschen anders und ihr solltet euch auf einiges Warten und Gelassenheit im Hinblick auf die Studienorganisation einstellen. Nach meiner Erfahrung klappt alles sehr gut, aber halt auch erst zu seiner Zeit. Bei allen Fragen ist Ms. Dália Pires auf jeden Fall die richtige Ansprechpartnerin!

Kurse in Portugal sind generell ein wenig leichter als in Deutschland. Darüber hinaus gibt es in Einzelfällen das s.g. Continuous Learning. Dort gibt es kleinere Tests, die während des Semesters bestanden werden müssen.

Um Informationen zu den Kursen oder Laboren weiterzugeben, wird am ISEC die Plattform „Moodle“ benutzt, dort können nach den Klausuren auch die Noten nachgelesen werden. Das Notensystem geht von 0 bis 20 Punkten, wobei 20 die Bestnote ist und man ab 10 Punkten bestanden hat.

Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen, etc.)

Meiner Erfahrung nach ist die **Wohnungssuche** in Coimbra sehr einfach. Ich hatte mein Zimmer nach der ersten dort verbrachten Nacht. Danach habe ich in Se Velha (dazu später mehr, Übersetzung: Alte Kathedrale) in einem Haus (Casa de Dona Rosa) mit 23 anderen Studenten gewohnt. Kann ich sehr weiterempfehlen, wenn ihr offen seid und keine Probleme habt, mit so vielen Menschen unter einem Dach zu wohnen. Portugiesisch sprechen ist ein Vorteil, da der Großteil eurer Mitbewohner Brasilianer sein werden. Wenn ihr möchtet, könnt ihr mich gerne kontaktieren.

Ansonsten kann ich es empfehlen etwas früher als Semesterbeginn anzureisen und euch 2-3 Nächte in das **Serenata Hostel** einzumieten. Dort sind alle Mitarbeiter sehr hilfsbereit und haben mit vielen Erasmusstudenten zu tun. Ihr solltet euch darüber hinaus eine aktuelle Liste aller zu vermietenden Wohnungen bzw. Zimmer bei der **AAC** (Associação Académica de Coimbra) holen. Kostet 1 Euro und es sind alle wichtigen Informationen, sowie Telefonnummern der Vermieter vermerkt.

Adresse: Rua Padre António Vieira 3000-315 Coimbra

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote, etc.)

Der Alltag in Coimbra ist schwierig zusammenzufassen, da es von euch abhängt was ihr daraus macht. Ich versuche es trotzdem mal:

Was die Lebenshaltungskosten angeht:

Kosten für **Lebensmittel** sind zum größten Teil gleich, günstiger ist generell alles was in Portugal produziert wird, alles was importiert wird, ist ein wenig teurer als in Deutschland. Bester und günstigster Supermarkt ist Pingo Doce.

Die **Mieten** sind wesentlich günstiger als in Hamburg. Warm solltet ihr nicht mehr als 200 Euro bezahlen, teilweise ist es auch günstiger möglich. Kautions ist normalerweise eine Monatsmiete.

Essen gehen ist ein wenig günstiger, außer ihr geht in die typischen Touri-Restaurants. Solltet ihr Vegetarier sein, stellt euch auf selber kochen ein. Das Menu besteht typischerweise nur aus Carne (Fleisch) und Peixe (Fisch).

Essen in der **Mensa** ist relativ günstig, aber auch einseitig. Als Vegetarier gibt es verschiedene Alternativen, wie z.B. die Mensa an den Monumental Stairs, nah an der Universidade de Coimbra. Solltet ihr viel Spaß am **Feiern** haben, habe ich eine gute Nachricht für euch. Die Bars und Clubs in Coimbra sind fast schon lächerlich günstig.

Da die Portugiesen für ihr Leben gerne **Kaffee** trinken, ist dieser sehr gut und zudem auch noch unschlagbar günstig. Ein Espresso kostet um die 60 Cent.

Meiner Erfahrung nach müsst ihr nicht extra ein **Konto** eröffnen. Besorgt euch eine Kreditkarte mit der ihr im Ausland umsonst abheben könnt.

Als **Handyanbieter** würde ich Vodafone wählen. Für 1,75 Euro die Woche bekommt ihr eine Call & SMS Flat zu allen Vodafone Besitzern und nach meiner Erfahrung haben so gut wie alle Studenten Vodafone. Dazu gibt es 200 MB mobiles Internet.

Interessante **Veranstaltungen** in Coimbra:

Die bekannteste ist **Queima das Fitas** (Verbrennung der Puppen) im Mai. Eine Woche Musik, Party und Umzüge für die Absolventen der Universität. Konnte ich leider nicht miterleben, aber da ich nur gutes gehört habe, komme ich definitiv zurück. Uni fällt für gewöhnlich aus in dieser Woche.

Im September gibt es für die Erstsemester das Gegenstück zu Queima: **Festa das Latas** (grob übersetzt: Fest der Dosen). Auf dem Festplatz gibt es 5 Tage lang zwei große Zelte in denen Konzerte und Dj's spielen. Im meinem Jahr zum Beispiel: Crystal Fighters, Laidback Luke und Bands aus Coimbra und Umgebung.

Bis Ende September gibt es auf den Quebra Costas (Treppen hoch zu Se Velha, Übersetzung: Rückenbrecher), ungefähr auf der Hälfte bei der Jazzbar, umsonst **Jazzkonzerte** am Freitag und am Samstag.

Partys gibt es eigentlich jeden Tag und werden z.B. von ESN Coimbra oder We Love Coimbra

Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

organisiert.

Viele **Reisen** z.B. an die Algarve werden relativ preisgünstig auch von den eben genannten Organisationen angeboten.

Sport:

Es gibt ein Schwimmbad nah an dem Pingo Doce in Celas (Piscinas de celas) in welchem man bis Oktober umsonst schwimmen kann.

Ansonsten kann ich nur empfehlen am Rio Mondego laufen zu gehen oder Outdoor -Workouts dort im Parque Verde zu machen. Ist ein wunderschöner Park und umsonst.

Alltag:

Gerade zum Beginn des Semesters sieht man, gerade um die Universität herum, zahlreiche in „Harry Potter“ Kostümen gekleidete Studenten die, die Erstsemester Studenten auf die ein oder andere Art und Weise demütigen (Singen, Tanzen, Betteln uvm.). Hört sich komisch an und ist es auch. Aber keine Sorge, Erasmusstudenten werden verschont.

Fazit

Zusammenfassend kann ich nur sagen, dass es die beste Entscheidung war Erasmus in Portugal zu machen. Ihr werdet nie wieder so einfach Menschen und eine andere Kultur, Sprache kennen lernen.

Darüber hinaus werdet ihr in Coimbra alles finden was ihr braucht. Es ist eine wunderschöne, kleine Stadt mit ca. 30 % Studenten, in der einem niemals langweilig wird. Falls doch, sind Porto und Lissabon jeweils nur 2 Stunden mit dem Bus entfernt.

Die Portugiesen sind ein wunderbar nettes, hilfsbereites und gastfreundliches Volk, denen man sehr gerne verzeiht, dass sie es mit der Pünktlichkeit nicht ganz so ernst nehmen.

Ein paar besondere Tipps (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen, etc.)

Der beste Ort zum **Feiern** und **Tanzen** in Bars ist Largo da Se Velha. Am Anfang des Semesters ist dieser Platz ab Mitternacht immer voller Studenten und die besten Bars sind Cabido (Brazilian Music/Charts) und Bigorna (größtenteils Rock).

Vor Mitternacht kann dort ein Pack von 10 Bier oder 10 Shots für 6 Euro erstanden werden. Während des Semesters sind die besten Tage zum Ausgehen dienstags und donnerstags.

Wen es mehr in die Clubs zieht, sollte sich am Praça da República umschauchen. Noitas Longas (Rock) und Aqui Base Tango kann ich sehr weiterempfehlen! Letzteres ist ein sehr kreativ dekoriertes Haus mit der Möglichkeit zum kickern und Tischtennis spielen. Gibt aber auch andere Clubs die Chart-Musik spielen.

Wenn ihr richtig zu Electro/Techno oder was auch immer tanzen gehen wollt, müsst ihr ein Wochenende nach Porto oder Lissabon fahren.

Ein sehr guter Ort für **Konzerte** ist der Salão Brasil und wer auf Punk/Hardcore und Rock steht sollte sich in den Republicas umschauchen.

Als **öffentliche Verkehrsmittel** gibt es Busse in Coimbra. Am besten kauft ihr euch eine Karte bei einem der SMTUC- (Os Serviços Municipalizados de Transportes Urbanos de Coimbra) Shops, wo ihr immer wieder Fahrten draufladen könnt. Ca. 60 Cent pro Fahrt bei 11 gekauften Fahrten.



Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

Am ersten Sonntag des Monats ist der Eintritt in alle **Museen** kostenfrei!

Der nächstgelegene **Strand** am Meer ist in Figueira da Foz und am günstigsten zu erreichen mit der Bahn für 2,65 Euro. Dauert allerdings 1,15 Stunden, da dieser Zug wirklich überall hält. Mit dem Bus einfach zu erreichen ist außerdem der Praia da fluvial (Flussstrand) am Rio Mondego. Dieser ist sehr entspannt und ideal zum Abkühlen im Sommer, zudem gibt es genügend Grills für ein Barbecue mit allen Freunden.

Vergleichbare Website zu EbayKleinanzeigen ist: www.olx.pt
Dort lassen sich zum Beispiel gut gebrauchte Fahrräder, Surfbretter und Wetsuits kaufen.

Flüge auf die Azoren sind unschlagbar günstig: 80 Euro hin und zurück mit SATA International.

Reisen innerhalb Portugal's ist am günstigsten mit dem Bus. Größtenteils --> <http://rede-expressos.pt> und unten im Süden --> www.eva-bus.com

Sehr günstig nach Spanien kommt man mit den Übernachtzügen von Renfe. Madrid z.B. für 20 Euro, falls ihr früh genug bucht. --> <http://www.renfe.com/>
Dort nach den Promo angeboten Ausschau halten.

Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.

Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:

Ja Nein

Ort, Datum: Hamburg, 13.3.2015

Unterschrift:

